

TERMINE

Veranstaltung zum Antikriegstag

■ 1. September

Am Mittwoch, 1. September, 18 Uhr, lädt der DGB im Gewerkschaftshaus Mannheim zu einer Veranstaltung zum Antikriegstag ein. Frank Bsirske, Vorsitzender von Verdi, und Danuta Sacher, Geschäftsführerin Terre des Hommes Deutschland, sind die Redner auf dieser Veranstaltung.

Seminare der SchuBi GmbH

■ 14. September

Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung

■ 20. bis 24. September

Einführung in die Betriebsratsarbeit

■ 23. September

Soziale Mitbestimmung des Betriebsrats.

■ 28. September

Krankheitsbedingte Kündigung

Infos und Anmeldung

SchuBi GmbH Rhein-Neckar, Telefon 06 21-1 56 02 53

Impressum

IG Metall Mannheim
Hans- Böckler- Strasse 1
68161 Mannheim
Telefon: 06 21 - 15 03 02-0
m Mannheim@igmetall.de

Internet:
www.mannheim.igmetall.de
Redaktion:
Klaus Stein (verantwortlich),
Barbara Hoppe.

Leiharbeit fair gestalten

GLEICHE ARBEIT – GLEICHES GELD

Die IG Metall will, dass Leiharbeit in Deutschland nicht länger missbraucht wird. Gestartet wurde deshalb in Mannheim die Initiative »Gleiche Arbeit – Gleiches Geld«. Die Zahl der prominenten Unterstützer ist groß. Wir veröffentlichen hier einen kleinen Auszug.



Günter Eitenmüller,
Mannheimer Dekan der
Evangelischen Kirche:

»Ich unterstütze die Initiative, weil das Bemühen um mehr Gerechtigkeit in unserer Welt ein zentrales Element unseres christlichen Glaubens darstellt.«



Michael Schlecht,
Mitglied des Deutschen Bundestages,
Fraktion DIE LINKE:

»Die Dumpinglöhne in Deutschland sind ungerecht und führen dazu, dass Länder wie Griechenland nicht konkurrenzfähig sind und in die Krise rutschen.«



Dr. Gerhard Schick,
Mitglied des Deutschen Bundestages,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

»Ich unterstütze die Initiative, weil die derzeitige Form der Leiharbeit die Unsicherheit bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern erhöht, ihre Einkommen senkt, ihnen kaum Perspektiven ermöglicht und die Schere zwischen Arm und Reich vergrößert.«



Lothar Binding,
Mitglied des Deutschen Bundestages,
SPD:

»Weil es ebenso wie zwischen dem Lohn der Arbeit von Frauen und Männern keinen Unterschied geben darf, darf es auch keinen Unterschied zwischen dem Lohn der Arbeit von Leiharbeitern und Stammarbeitern geben. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit. Leiharbeiter müssen wie Stammarbeiter entlohnt werden. Die Möglichkeit, dass ein Manager, der besonders großen Schaden anrichtet, besonders hoch vergütet wird, ist abzuschaffen. Schlechte Manager müssen wie schlechte Manager entlohnt werden.«



Bernd Köhler,
Mannheim Grafiker
und Liedermacher:

»Ich unterstütze die Kampagne »Gleiche Arbeit – Gleiches Geld«, weil Leiharbeit, ungleiche Bezahlung und Lohnrückerei politisch gewollte Instrumente sind, um Menschen in künstlich erzeugte Konkurrenz zu stellen und um Misstrauen, Neid und Unsicherheit zu schüren. Allen Menschen gleiches Recht. Keine Herren, keinen Knecht. Alle Menschen frei und gleich. Keiner arm und keiner reich!«
Dafür lohnt es sich zu streiten..



Chako Habekost,
Kabarettist & mundArtist:

»Gerne mache ich mit bei eurer Initiative. Ich unterstütze die Initiative »Gleiche Arbeit – Gleiches Geld«, weil die Gleichung eigentlich ganz einfach ist: Wer was schafft – muss aa do devu lewe könne. Und wer nix schafft, weil sei Geld fer ihn schafft, dem gheert do devu so viel abgenomme, dass alle was devu hawwe. Ferddisch.«

Alle Statements der Unterstützer finden sich auf unserer Homepage www.rhein-neckar.igmetall.de